



Wien, im Februar 2002

Bericht zur Sozialen Lage der Studierenden 2002

Das Institut für Höhere Studien (IHS) erstellt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur den aktuellen Bericht zur Sozialen Lage der Studierenden, auch *Studierenden-Sozialbericht 2002* genannt. Bei dieser Erhebung handelt es sich um die umfangreichste und bedeutendste Befragung von Studierenden in Österreich, die seit fast 30 Jahren wiederholt durchgeführt wird.

Zentrale **Zielsetzung** des *Studierenden-Sozialberichts 2002* ist es, einen Überblick über die soziale Lage möglichst vieler Gruppen von Studierenden zu erhalten und so die Heterogenität innerhalb der Studierendenpopulation abzubilden.

Methode: Die Befragung ist als österreichweite, repräsentative, schriftliche Befragung von Studierenden an wissenschaftlichen Universitäten, Universitäten der Künste sowie Fachhochschulstudiengängen konzipiert und wird im April 2002 durchgeführt. Anfang April wird der Fragebogen an 10.000 Studierende, deren Adressen nach dem Zufallsprinzip aus der Studierendenevidenz gezogen und von den jeweiligen Hochschulen zur Verfügung gestellt werden, verschickt. Durch diese Methode werden auch jene Studenten erfasst, die sich selbst häufig als nicht „typische“ Studierende bezeichnen, weil sie z.B. berufstätig oder Seniorenstudierende sind.

Der Bericht zur Sozialen Lage der Studierenden wird **Ergebnisse** in folgenden Teilbereichen beinhalten:

- Hochschulzugang
- Struktur der Studierenden sowie deren Lebensbedingungen: z.B. Familienstand, regionale Herkunft, soziale Herkunft, Wohnsituation, Erwerbstätigkeit, finanzielle Situation, Studieren mit Kind
- Detailanalysen zur sozialen Situation von Studienbeihilfenbeziehern, Studierenden im Zweitstudium, Studierenden des FH-Sektors sowie - voraussichtlich - gesundheitlich beeinträchtigten Studierenden
- Studienmotivation, Schwierigkeiten während des Studiums sowie Abbruchsintentionen
- Neue Medien im Studium
- Internationale Mobilität und Fremdsprachenkompetenz
- Stipendien
- längerfristige Entwicklungen im Hochschulbereich

Der Studierenden-*Sozialbericht* 2002 wird für hochschulpolitische Akteure, Wissenschaftler und die interessierte Öffentlichkeit umfassende Hintergrundinformationen zur Verfügung stellen. Diese Fülle von Informationen ist in vergleichbarer Kompaktheit nur in wenigen anderen europäischen Ländern zu finden. Der Gesamtbericht wird zu Beginn des Jahres 2003 vorliegen und vom bm:bwk veröffentlicht.

Link zum Download des letzten Sozialberichts:

http://144.65.2.1/medien/4682_1999_006b.pdf

Rückfragehinweis

IHS, Stumpergasse 56, 1060 Wien, Fax: 01/59991-162, <http://www.ihs.ac.at>

Mag. Martin Unger (Studienautor), unger@ihs.ac.at, Tel.: 01/59991-133

Dr. Angela Wroblewski (Studienautorin), wroblews@ihs.ac.at, Tel.: 01/59991-133

Mag. Sylvia Parzer (Public Relations), parzer@ihs.ac.at, Tel.: 01/59991-122

bm:bwk, Minoritenplatz 5, 1014 Wien,

Fax: 01/53120-5860, <http://www.bmbwk.gv.at>

Mark Németh, Abt.VII/B/1, Tel.: 01/53120-5902, mark.nemet@bmbwk.gv.at